

[49925.] Ein mir befreundeter, militärfreier Buchhandlungsgehilfe, 8 Jahre im Buchhandel, der während der letzten 2 Jahre die 1. Sortimenterstelle eines namhaften Geschäftes in einer Universitätsstadt bekleidete, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle in Süddeutschland, Oesterreich, Italien, Frankreich oder Rußland. Beste Referenzen! Eintritt könnte am 1. März erfolgen. Franco-Offerten unter 1. K. nimmt entgegen

Otto Schulze in Cöthen.

[49926.] Ein junger Mann, seit 4½ Jahren im Buchhandel, der französischen Sprache mächtig, sucht zu Neujahr eine zweite Gehilfenstelle in einem größeren Sortiments-Geschäfte, speciell kathol. Richtung, womöglich in Elsaß-Lothringen oder am Rhein. Offerten erbitte unter A. B. 469. durch die Exped. d. Bl.

[49927.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der durch besondere Umstände genöthigt, seine Lehrzeit abzubrechen, wünscht zum 1. Januar anderweitige Stellung. Militärfrei, mit allen Arbeiten vertraut, thätig und willig, nimmt er am liebsten unter einem tüchtigen Prinzipal eine Volontär- oder niedere Gehilfen-Stellung an. Gern bereit, alles schriftlich mitzutheilen, erbitte Offerten unter W. W. 53. durch die Exped. d. Bl.

[49928.] Volontär. — Ein j. Mann, Gymnasialprimaner, 2 Jahre im Buchhandel, sucht in e. guten Berliner Handlg. Stellung als Volontär. Gef. Offerten werden durch Herrn A. Stülpnagel in Berlin, Zimmerstr. 33, erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

[49929.] Solid gearbeitete  
**Geschäftsbücher**  
für **Buchhändler,**

Liniatur für die neue Reichswährung,  
Strazzen in mehreren Sorten,  
Bestellbuch,  
Hauptbuch,  
Cassa-Conto,  
Auslieferungsbücher in mehreren Sorten,  
Verlags-Scontro,  
Register,  
Journal-Continuationsliste,  
Baarpacketbuch in Quart oder Folio,  
Abschlussbuch in beliebiger Stärke,  
Ansichts-Versandtbuch  
etc. etc.

in dauerhaften geschmackvollen Einbänden oder einzelnen Buch empfiehlt

Oskar Leiner,  
Buch- und Accidenzdruckerei.  
Leipzig.

Einigen kleinen Posten, den ich von einzelnen Formularen noch mit alter Liniatur besitze, gebe ich billigst ab.

## Polnisches Sortiment

[49930.] liefern schnell und billig. Zeitschriften regelmässig. (Warschauer 20—35 % billiger wie die Postbehörde.)

M. Leitgeber & Co. in Posen.

## Wirksamstes Insertions-Mittel für Verbreitung pädagogischer Literatur in Elsass-Lothringen.

[49931.]

Von Neujahr 1875 ab wird der bisher in meinem Verlage erschienene „Schulfreund“ nicht mehr erscheinen; dagegen wird vom gleichen Tage ab eine neue pädagogische Zeitschrift, betitelt:

## Pädagogische Blätter für Elsass-Lothringen.

Redigirt von  
Dr. G. Schuster,  
Seminar-Oberlehrer in Colmar.

Preis pro Jahrgang von 24 Nummern  
à 16 Seiten Lexikon-Oktav 6 M. ord.,  
4 M. 50 Pf. netto.

erscheinen.

Das Erscheinen der „Pädagogischen Blätter“ wurde seitens der Regierung mit Beifall begrüßt, wie auch jede Unterstützung zugesagt wurde; ausserdem zählen dieselben bereits eine Reihe der bewährtesten Pädagogen, namentlich die Herren Schul-Inspektoren und Seminar-Lehrer von Elsass-Lothringen zu ihren ständigen Mitarbeitern, so dass sie den Anforderungen, die an ein solches Organ zu stellen sind, in vollem Masse entsprechen und sich rasch einen ansehnlichen Leserkreis erwerben werden.

## Inserate wie Beilagen

in dieser Nummer werden daher voraussichtlich von durchschlagendem Erfolge begleitet sein und sollte namentlich kein Verleger pädagogischer Literatur, der dieselbe in dem Reichslande zur Einführung bringen will, diese äusserst günstige Gelegenheit zur Bekanntmachung seines Verlags unbenutzt vorüber gehen lassen.

Ich berechne die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum in Nr. 1 mit 30 Pf. An Gebühren für Beilagen (Franco-Zusendung von 4000 Exemplaren vorausgesetzt) berechne 9 Mark. Inserat-Aufträge und Beilagen bitte gefälligst sofort (nach Mannheim) einzusenden. — Inserate in Nr. 2 u. ff. werden mit 25 Pf. per Petitzeile berechnet.

Mannheim,  
Strassburg, den 21. December 1874.

J. Bensheimer.

## — Für Verleger. —

[49932.]

Für das nächsten Monat erscheinende 1. Heft der

„Neuen Fliegenden“,  
illustrirt von K. Klič,

erbitten wir Inserate.

Wir legen auch Prospective in der Höhe von 20,000 bei, entweder gegen 10 Thlr. Beilagegebühr oder in Change und bitten, uns gef. baldigst die Blätter mittheilen zu wollen, denen wir unsern sehr eleganten Prospect beilegen können.

Wien, 11. December 1874.

Klič & Spitzer.

## Braunschweiger Morgen-Beitung.

[49933.]

Für diese hierorts seit 1. October erscheinende neue politische Zeitschrift erbitten wir liter. Insertionen.

Insertionspreis für die 5gespaltene Zeile oder deren Raum 2 Ngr., wovon wir die Hälfte übernehmen.

Durch thätige Verwendung und Schau- stellung werden wir für den Absatz der ange- kündigt Gegenstände stets sorgfältig bestrebt sein.

Braunschweig, im December 1874.

Bod & Co.

## Zur Beachtung.

[49934.]

 Zur Illustration von Bibeln und biblischen Geschichten

empfehle meine 12 Bibelstahlfische, ca. 80 Dar- stellungen aus der bibl. Geschichte enthaltend, nebst allegorischem Titelbild in groß 8. mit und ohne farbigen Rand. Muster und Preis- angabe stehen zu Diensten.

Nürnberg.

J. L. Rothbed's Verlag.

Zur Illustration von kath. und prof.  
Gesang- und Gebetbüchern

[49935.] jeder Art und jeden Formats empfehle meinen reichhaltigen Stahlfisch-Verlag. Bei größeren Aufträgen werden die Unterschriften in deutscher und andern Sprachen genau nach Wunsch und Vorschrift geändert; ebenso auf den Titelstahlfischen die gewünschten Titel angebracht. Aus- führung prompt, Preise billigst.

Nürnberg.

J. L. Rothbed's Verlag.

## Berichtigung.

[49936.]

Im IV. Jahrgange des Seemann'schen Weihnachtscatalogs sind ohne unser Verschulden oder unsere Veranlassung die (unvollständig) aufgeführten B. Scheffel'schen Dichtwerke mit zum Theil falschen Preisen bezeichnet:

Scheffel, Trompeter. 8. mit 1  $\frac{1}{2}$ , statt 1  $\frac{1}{2}$  16 Ngr.

— Ekkehard. 8. mit 1  $\frac{1}{2}$  22 Ngr, statt 2  $\frac{1}{2}$ .

— Bergpsalmen. Pr.-A. mit 3  $\frac{1}{2}$  20 Ngr, statt 4  $\frac{1}{2}$ .

Wir bitten die Herren Sortimenter, etwaige daraus entstehende Verlegenheiten uns nicht zur Last zu legen.

Stuttgart, den 18. December 1874.

J. B. Mehler'sche Verlagsbdlg.

Keine Disponenden z. D.-M. 1875.

[49937.]

Veranlaßt durch die mit Neujahr einzufüh- rende Rechnung in Markwährung, sowie durch die bevorstehende Ausgabe neuer Auflagen ver- schiedener Verlagsartikel bedauere ich zur Messe 1875 keine Disponenden gestatten zu kön- nen, und bitte ich, hiervon gef. Vormerkung zu nehmen.

Ich bemerke noch besonders, daß ich auch bei den entferntesten Handlungen keine Aus- nahmen eintreten lassen kann.

Stuttgart, 18. December 1874.

Eugen Ulmer.